

die der Mode vor fünf Jahren entstammten, davontrippelte. Eva würde doch solche Dinger nie anziehen! Eva? Wenn er an den vorangegangenen Abend dachte, schmerzte es. Was habe ich falsch gemacht? dachte er. Und: Diesmal gebe ich nicht nach, sie muß von allein wiederkommen. Und: Wenn sie jetzt da wäre, könnte sie mir raten, was ich tun soll.

Er überlegte noch einmal: Konnte er es wagen, den Versuch zu starten, wenn Gräupner abwesend war? Es war freilich nicht ganz fair, ihn zu überrumpeln, aber war Gräupner solche Rücksichtnahme wert? Seit Tagen besaß er die Aufstellung mit den Daten für den Versuch, für den ersten Teilversuch im Technikum. Er hielt es nicht einmal der Mühe wert, sich dazu zu äußern, geschweige denn, einen Termin anzusetzen. Und wie er Gräupner kannte, hatte dieser die Daten auf Herz und Nieren geprüft. So eine Sache ließ ihn nicht kalt, zumal er sich selbst um diesen Forschungsauftrag bemüht hatte.

Michael dachte: Diese drei Tage während Gräupners Abwesenheit muß ich nutzen. Es war von jeher so, daß man für eine gute Sache etwas wagen mußte. Und wenn dieser Bremsklotz von Gräupner sich noch so dagegen stemmt, diesmal werde ich ihm beweisen, wer recht hat.

Michael Freege ging in sein~~e~~ Arbeitszimmer zurück und trat an ein Regal, das dem in einer HO-Verkaufsstelle für Haushaltswaren nicht unähnlich war. Plaste in jeder Form und Art hatte er hier gesammelt, weiche Plaste, spröde Plaste...

Michaels großer Traum nahm wieder von ihm Besitz. Es war ein Traum voller technischer Romantik. Es gab darin ganze Paläste,